

Indigene Venezuelas fordern Felsbrocken

Caracas. Eine Gruppe venezolanischer Indigener hat Deutschland zur Rückgabe eines vor 15 Jahren nach Berlin gebrachten rund 35 Tonnen schweren Felsbrockens aufgefordert. Mehr als hundert Angehörige der Pemón demonstrierten am Donnerstag vor der BRD-Botschaft in Venezuelas Hauptstadt Caracas. Der Künstler Wolfgang Kraker von Schwarzenfeld hatte den Sandstein, der den Pemón als Heiligtum gilt, 1997 für sein »Global Stone«-Kunstwerk nach Berlin gebracht. Ohne ihr Einverständnis, so die Pemón.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/184848.indigene-venezuelas-fordern-felsbrocken.html>